

Beteiligungs- und Handelsgesellschaft in Hamburg mit beschränkter Haftung

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008

BILANZ

AKTIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				
I. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		12.460.190,45		12.460.190,45
2. Beteiligungen		167.480.837,70		167.480.837,70
3. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		16.840.000,00		17.130.000,00
4. Sonstige Ausleihungen		15.500.000,00		15.500.000,00
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		224.405,81		224.054,76
2. Sonstige Vermögensgegenstände		2.769.553,90		3.750.536,69
II. Guthaben bei Kreditinstituten		9.255.207,22		17.009.560,48
Summe Aktiva		224.530.195,08		233.782.180,08

PASSIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		7.669.378,22		7.669.378,22
II. Kapitalrücklage		178.071.970,10		178.071.970,10
III. Gewinnrücklagen		903.849,19		903.849,19
B. Rückstellungen				
1. Pensionsrückstellungen		411.079,00		405.640,00
2. Sonstige Rückstellungen		42.100,00		41.555,00
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				11.457,55
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		35.203.483,57		44.446.245,02
2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		2.228.335,00		2.232.085,00
Summe Passiva		224.530.195,08		233.782.180,08

ANHANG 2008 der Beteiligungs- und Handelsgesellschaft in Hamburg

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB und macht von den für Gesellschaften ihrer Größe geltenden Erleichterungsvorschriften teilweise Gebrauch.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 264 ff. HGB aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten, unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten, bzw. zu den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Ausleihungen sind zu Nominalbeträgen bzw. ebenfalls zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Forderungen und flüssige Mittel werden zum Nennwert oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in angemessener Höhe gebildet.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Finanzanlagen

Es wurden in 2008 keine Anteile von Beteiligungen verkauft noch wurden Anteile hinzugekauft.

Die Ronndriesch 4 Holding S.A., Luxemburg wurde umbenannt in Wegner & Beteiligungs- und Handelsgesellschaft in Hamburg S.A., Luxemburg.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 16.840 (i. Vj. TEUR 17.130) resultieren aus einem an die Merkurhof Grundstücksgesellschaft mbH, Hamburg, bis 30. November 2009 gewährten Darlehen zur Immobilienfinanzierung. Demzufolge weist das Darlehen zum Bilanzstichtag eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr aus.

Im Weiteren verweisen wir zu den Finanzanlagen auf den beigefügten Anlagenspiegel auf Seite 10 und 11 und die beigefügte Aufstellung des Anteilsbesitzes auf Seite 8.

Umlaufvermögen

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Ansprüche aus der Gewerbesteuerumlage gegen unser Mutterunternehmen Bayerische Hypo- und Vereinsbank Aktiengesellschaft (HypoVereinsbank), München (TEUR 134), sowie Zinsforderungen (TEUR 90). Die ausgewiesenen Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen bestehen aus abgegrenzten Zinsansprüchen aus Ausleihungen (TEUR 2.468), Kaufpreisforderungen aus der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen (TEUR 198) und Erstattungsansprüchen gegen das Finanzamt aus Körperschaftsteuerguthaben gemäß § 37 KStG (TEUR 103).

Mit Ausnahme der Körperschaftsteuerguthaben (TEUR 103), abgegrenzten Zinsansprüchen aus Ausleihungen (TEUR 2.030) und anteiligen Kaufpreisforderungen aus der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen (TEUR 198) haben die sonstigen Vermögensgegenstände eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Guthaben bei Kreditinstituten

Die ausgewiesenen Guthaben bei Kreditinstituten enthalten im Wesentlichen Guthaben bei der Muttergesellschaft HypoVereinsbank. Die Guthaben sind innerhalb eines Jahres fällig. Hierin enthalten ist ein Festgeld (TEUR 8.000), dass innerhalb 3 Monaten fällig ist.

Eigenkapital

Die ausgewiesene Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 178.072 wurde gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB gebildet.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen zum Bilanzstichtag lediglich noch anfallende Jahresabschlusskosten.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 35.203 (i. Vj. TEUR 44.446) bestehen in Höhe von TEUR 35.203 (i. Vj. TEUR 43.853) gegenüber der HypoVereinsbank. Darin enthalten sind TEUR 10.524 (i. Vj. TEUR 18.908), die auf Grund des Ergebnisabführungsvertrags mit der HypoVereinsbank an diese zu zahlen sind. Die Restlaufzeit der zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verbindlichkeiten beträgt weniger als ein Jahr. Im Vorjahr bestanden Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren in Höhe von TEUR 16.840.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Im Wesentlichen werden unter diesem Posten vorab erhaltene Ausschüttungen eines ausländischen Beteiligungsunternehmens in Höhe von TEUR 1.808 (i. Vj. TEUR 1.812) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr ausgewiesen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Aus der abschließenden Abwicklung der bereits in 2005 erfolgten Veräußerung der Beteiligung an der H. Schneider GmbH & Co. KG sind im Geschäftsjahr 2008 noch TEUR 346 an die Gesellschaft zur Auszahlung gekommen, die unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen werden.

Personalaufwand

Der Personalaufwand resultiert aus der in 2005 erfolgten Verschmelzung der Gesellschaft mit der NIB Norddeutsche Innovations- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg. Es handelt sich ausschließlich um Aufwendungen für Altersvorsorge. Im Geschäftsjahr beschäftigte die Gesellschaft keine aktiven Mitarbeiter.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Dieser Posten beinhaltet im Wesentlichen Kosten aus der internen Leistungsverrechnung mit der HypoVereinsbank (TEUR 59) sowie Kosten für die Abschlussprüfung (TEUR 42).

Erträge aus Beteiligungen

Ausgewiesen werden Erträge aus den Dividendenzahlungen der Deutsche Schiffsbank AG, Bremen und Hamburg, für das Geschäftsjahr 2007 in Höhe von TEUR 6.482 sowie der Hanseatische Verlags-Beteiligungs Aktiengesellschaft, Hamburg, für

das Geschäftsjahr 2007/2008 in Höhe von TEUR 1.250.

Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Der Posten beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus einer von der Gesellschaft gehaltenen Wandelanleihe der Biesterfeld Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG, Hamburg, sowie aus Genussrechtsscheinen der Biesterfeld AG, Hamburg, in Höhe von insgesamt TEUR 2.531. Weiterhin werden Zinserträge aus Darlehen an Beteiligungsunternehmen ausgewiesen (TEUR 796).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen resultieren im Wesentlichen aus der Verzinsung von Festgeld und Girokonten, die bei der Muttergesellschaft unterhalten wurden (TEUR 457), sowie aus Erträgen aus Zinsswaps (TEUR 263).

Erstattung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Betrag beinhaltet Körperschaftsteuererstattungen für Vorjahre.

Sonstige Angaben

Stammkapital

Das Stammkapital in Höhe von EUR 7.669.378,22 wird in voller Höhe von der Bayerische Hypo- und Vereinsbank Aktiengesellschaft, München, gehalten.

Unternehmensverträge

Mit der Muttergesellschaft Bayerische Hypo- und Vereinsbank Aktiengesellschaft, München, und den Tochterunternehmen UNION Verwaltungs- und Treuhand-Gesellschaft mbH, Hamburg, und Status Vermögensverwaltung GmbH, Hamburg, bestehen Ergebnisabführungsverträge.

Angaben zum Mutterunternehmen

Mutterunternehmen i. S. d. § 285 Satz 1 Ziff. 14 HGB ist die Bayerische Hypo- und Vereinsbank Aktiengesellschaft, München (HypoVereinsbank), die unmittelbar 100 % an unserer Gesellschaft hält. Der Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss der HypoVereinsbank, die nach § 291 HGB einen befreienden Konzernabschluss aufstellt, mit einbezogen.

Deren Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 wird im elektronischen Bundesanzeiger offen gelegt. Der Konzernabschluss der HVB Group wird in den Konzernabschluss der UniCredito Italiano S.p.A. einbezogen. Dieser Konzernabschluss ist erhältlich unter der Adresse:

Unicredit S.p.A., Registered office: Via Alessandro Specchi, 16, 00186 Rome, Italy

Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2008 unverändert zum Vorjahr keine eigenen Mitarbeiter.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen zwei Zinsswaps, mit denen bei der HVB aufgenommene, variabel verzinsliche Kredite in Kredite mit festem Zinssatz getauscht wurden. Bewertet wurden diese mit dem Barwert ihrer Cash Flows.

Nominalbetrag in TEUR	Laufzeit bis	Beizulegender Zeitwert in EUR
16.840	30.11.2009	-64.568,12
7.500	30.6.2010	-54.607,79

Weiterhin bestehen nicht aus der Bilanz ersichtliche finanzielle Verpflichtungen aus Einzahlungsverpflichtungen auf im Geschäftsjahr 2006 erworbene Anteile an der FSL Pte. Ltd., Singapur (vormals First Ship Lease Pte. Ltd.), soweit hierauf noch keine Einzahlungen geleistet wurden, in Höhe von USD 11.383.208,75 (EUR 8.179.355,28).

Geschäftsführer

Helmut Handschuh, Halstenbek, Bankkaufmann

Torsten Temp, Hamburg, Bankkaufmann

Die Mitglieder der Geschäftsführung haben im Geschäftsjahr 2008 wie im Vorjahr keine Bezüge von der Gesellschaft erhalten.

Hamburg, den 30. März 2009

Beteiligungs- und Handelsgesellschaft in Hamburg mit beschränkter Haftung

Helmut Handschuh

Torsten Temp

Geschäftsführung